

## Netzwerk Future Mobility

# Zukunftsfähige betriebliche Mobilität gestalten

Mobilitätsverband lädt Mitglieder zur Teilnahme am Netzwerk Future Mobility am 20. März / Gemeinsam Zukunft der nachhaltigen Mobilität gestalten / Exklusiv für Mitglieder des Verbandes

**Mannheim, im März 2025. Nachhaltige Mobilitätslösungen für Unternehmen sind kein Selbstläufer – sie entstehen durch den Austausch von Wissen, Erfahrungen und neuen Ideen. Um Mitgliedern eine weitere Plattform zu bieten, daran intensiv zu arbeiten, hat der Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM) vor zwei Jahren das Netzwerk Future Mobility ins Leben gerufen. Das Netzwerk wird fachlich geleitet von dem renommierten Professor für Mobilitätsmanagement, Christian Grotemeier.**

Der Nutzen liegt auf der Hand: Das Netzwerk fördert den Austausch von Best Practices und ermöglicht, viele Handlungsfelder mit einer anderen Perspektive zu sehen. Daraus entstehen moderne und ressourcenschonende Lösungen, die zu Kosteneinsparungen führen können sowie auf potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktiv wirken.

Alle interessierten, innovativ und zukunftsorientiert agierenden Mitgliedsunternehmen des Verbandes sind herzlich dazu eingeladen, sich am Netzwerk zu beteiligen und sich mit ihren Erfahrungen einzubringen. In letzter Konsequenz sollen und werden die Ergebnisse und daraus folgenden Umsetzungen nicht nur für die engagierten Netzwerkteilnehmer und BBM-Mitglieder nützlich sein. „Wir sehen das Netzwerk Future Mobility als eine Denkfabrik für alle, die betriebliche Mobilität nicht nur verwalten, sondern revolutionieren wollen“, sagt Axel Schäfer, BBM-Geschäftsführer. Hier kommen erfahrene Mobilitätsverantwortliche zusammen – Pioniere, Entscheider und Visionäre –, um innovative Lösungen zu entwickeln, Geschäftsmodelle neu zu denken und die Mobilitätswende aktiv zu gestalten. Schäfer: „Gemeinsam formen wir eine Zukunft, in der Wirtschaftlichkeit, Technologie und Verantwortung nicht im Widerspruch stehen, sondern neue Wege eröffnen“.

## Netzwerk Future Mobility 2025

Für 2025 sind vier Online-Meetings und zwei Präsenz-Workshops geplant. Neben wegweisenden Inhalten für die Praxis bietet sich die Chance der Vernetzung und des persönlichen Austauschs. Themen der zukünftigen betrieblichen Mobilität stehen im Fokus, seien es Parkraum, Hubs und Infrastruktur, das Mobilitätsbudget und sämtliche weiteren Mobilitätsformen. Am 20. März 2025 lädt der Verband zum ersten Treffen. In dem einstündigen Online-Meeting geht es um Fahrräder im betrieblichen Mobilitätsmanagement und es werden Praxiserfahrungen und Praxislösungen besprochen.

Das Netzwerk ist exklusiv für alle ordentlichen, außerordentlichen und Förder-Mitgliedern des Verbandes zugänglich.

Weitere Informationen zum Zukunfts-Netzwerk, zu Themen und Terminen finden interessierte Mitglieder auf der Website des Verbandes – auch zu Möglichkeiten, Mitglied zu werden: <https://www.mobilitaetsverband.de/netzwerk-future-mobility.html>

## **Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)**

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Themenschwerpunkte des Verbandes sind alle Aspekte der nachhaltigen betrieblichen Mitarbeiter-Mobilität. Mit rund 650 Mitgliedsunternehmen ist der Verband das größte Netzwerk rund um diese Themen. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder und stellt seine Expertise bereit. Der BBM ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Heinrich Coenen (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Berliner Verkehrsbetriebe BVG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Melanie Schmahl (stv. Vorsitzende, Leiterin Fleetmanagement und Passenger Transport, Boehringer Ingelheim), Axel Schäfer (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied). Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., [presse@mobilitaetsverband.de](mailto:presse@mobilitaetsverband.de)